

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 65 (1988)
Heft: 10

Rubrik: Liturgischer Kalender ; Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liturgischer Kalender

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Werktagen: 6.30 und 8.00 Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika. 18.00 Vesper. 20.00 Komplet.

An Sonn- und Feiertagen: Messen um 6.30, 8.00 Uhr. 9.30 Konventamt. 11.15 Spätmesse. 15.00 Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Komplet.

1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug): 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Konventamt mit Predigt, anschliessend Rosenkranz.

Beichtgelegenheit 13.15–14.25 und nach dem Konventamt (ca. 15.30).

Leseordnung: Sonntage: Lesejahr C

Werktage: 1. Wochenreihe

Dezember 1988

3. Sa. **Hl. Franz Xaver, Glaubensbote**

4. So. **2. Adventssonntag**
Der Herr wird kommen, um die Welt zu erlösen. Volk Gottes, mach dich bereit. Höre auf ihn, und dein Herz wird sich freuen (Eröffnungsvers).

7. Mi. **Hl. Ambrosius, Bischof**
Gebetskreuzzug. Gottesdienst siehe allgem. Gottesdienstordnung.

8. Do. **Hochfest der Erwählung Marias (Unbefleckte Empfängnis)**
Feiertag. Gottesdienste wie an Sonntagen.

Gott, mach uns auf die Fürsprache Marias frei von Sünden und erhalte uns in der Liebe, damit wir mit reinem Herzen zu dir gelangen (Tagesgebet).

11. So. **3. Adventssonntag (Gaudete)**
Freut euch im Herrn zu jeder Zeit. Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe (2. Lesung).

14. Di. **Hl. Johannes vom Kreuz, Kirchenlehrer**

18. So. **4. Adventssonntag**
Gott, lass uns das Kommen deines Sohnes in Freude erwarten und mach um so eifriger in deinem Dienst, je näher das Fest seiner Geburt heranrückt (Schlussgebet).

24. Sa. **Heiliger Abend**
Nun ist die Fülle der Zeit gekommen, da Gott seinen Sohn in die Welt sendet (Eröffnungsvers).

25. So. **Hochfest der Geburt unseres Herrn – Weihnachten**
Brecht alle in Jubel aus! Denn der Herr tröstet sein Volk. Alle Enden der Erde schauen das Heil unseres Gottes (1. Lesung).

26. Mo. **Hl. Stephanus, erster Märtyrer**

27. Di. **Hl. Johannes, Apostel – Gedächtnis des sel. Esso, Gründerabtes unseres Klosters**

28. Mi. **Unschuldiger Kinder**

30. Fr. **Fest der hl. Familie**

Information

Gottesdienste an Weihnachten

Heiliger Abend

17.30 Uhr: 1. Vesper von Weihnachten
19.45 Uhr: Christmette
23.30 Uhr: Musikalische Einstimmung
24.00 Uhr: Mitternachtsamt

Mariasteiner Konzerte

Sonntag, 11. Dezember, 16.30 Uhr

Brass Band Büsserach.
Leitung: Albert Brunner

Mehrstimmige Messe

Sonntag 11. Dezember, 9.30 Uhr

Es singt der Kirchenchor Frenkendorf-Fül-
linsdorf

Wir gedenken der verstorbenen Freunde und Wohltäter:

Herr Anton Stebler-Burger, Dornach
Herr Otto Huber-Stihl, Basel
Frau Mina Glauser, Basel
Herr Karl Binder-Casella, Basel
Frau Claire Säuberli-Bieri, Basel
Herr Ehrendomher Joseph Eggenschwiler,
ehem. Dompropst, Solothurn
Frau Seraphine Brodmann-Striby, Ettingen

Wir erwarten den Retter, unsern Herrn Jesus
Christus, der unseren armseligen Leib ver-
wandeln wird in die Gestalt seines verherr-
lichten Leibes (Phil 3, 20f.).